

*Leonhard Laternser möchte das Baumbauerische Allodialhäusel mitsamt der Bünt um 300 Gulden kaufen. Ausf. Liechtenstein, 1752 Januar 8, AT-HAL, H 2629, unfol.*

[1] Durchleuchtigster fürst.

Gnädigster fürst und herr, herr!<sup>1</sup>

Euer hochfürstlich durchleucht haben wir in untertänigkeit vorzutragen, daß sich Leonhard Ladernser<sup>2</sup>, burger allhier, als ein käuffer zu dem Baumhaurischen Häuslein<sup>3</sup> sambt der dabey liegenden sogenanten Stallbintt<sup>4</sup>, so dem allodio zugehörig, und bey der in anno 1749 gnädigst verordneten separation des hochfürstlichen allodii et majiratus von beruthigten leuthen umb 300 fl.<sup>5</sup> geschätzt worden, angegeben, und hiervor 415 fl., nemlich 100 fl. auff Liechtmes, 100 auf Georgii und die übrige 215 fl. auf Weinnachten zu entrichten offerirt. Da nun ernantes Häuslein, woraus nur 4 fl. zins gereicht worden, eben dermahlen in sehr schlechtem stand sich befindet und des ehestens eine reparation unumbgänglich benöthiget, auch der bisherige [2] zinns à 13 fl. aus der Bintt, bey anheim ausgehenden und neu anzuschließendem bestand beschwörlich wider zu bekommen seyn wurde, überlaßen euer hochfürstlich durchleucht gnädigsten disposition obe mit voreinander Ladernser unter obiger bedingnußen ein kauff zu treffen, oder auff ferner weidere verbeständung anzutragen seye. Wormit zu beharrlichen hochfürstlichen huld und gnaden in unterthänigkeit uns erlaßen.

Euer hochfürstlich durchleucht

Liechtenstein, den 8. Januarii 1752

Unterthänigste, treu, gehorsambste

Franz Carl Grillot<sup>6</sup> manu propria

Joseph Benedict von Böckh<sup>7</sup>

[3] Præsentato, den 19. Januarii 1752.

---

<sup>1</sup> Joseph Wenzel Lorenz von Liechtenstein (1696–1772) regierte von 1712 bis 1718 und 1748 bis 1772 in Vaduz und Schellenberg, außerdem übernahm er als Vormund des Fürsten Johann Nepomuk von 1732 bis 1745 die Regierung des Hauses Liechtenstein. Vgl. Herbert HAUPT, Josef Wenzel Lorenz von; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein* (HLFL), Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 546–547; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 7.

<sup>2</sup> Laternser.

<sup>3</sup> *Baumbauerisches Allodialhäusel* (†) in Vaduz. Vgl. Hans STRICKER (Leitung), Toni BANZER – Herbert HILBE (Bearb.), *Liechtensteiner Namenbuch* (LNB). Die Orts- und Flurnamen des Fürstentums Liechtenstein, Bd. 2, Vaduz 1999, S. 277.

<sup>4</sup> *Baumbauerische Bünt* (†) in Vaduz. Vgl. LNB 2, S. 277.

<sup>5</sup> Gulden (Florin).

<sup>6</sup> Franz Carl Grillot war liechtensteinischer Rat und von 1751 bis 1770 Landvogt. Seine korrupte Amtsführung führte zu seiner Entlassung. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, Grillot, Franz Karl von; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.): HLFL 1, S. 313.

<sup>7</sup> Joseph Benedikt von Böck war um 1748 bis zirka 1764 Rentmeister. Vgl. Fridolin TSCHUGMELL, *Beamte 1681 – 1840. Dienstinstruktionen, Diensteide, usw.*; in: *Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein* 47, Vaduz 1947, S. 49–108; hier: S. 53.